



Jedem Land
sein Wappentier
jedem Land
sein` Osborn-Stier !

Copyright by
Kunstblaetter 2019



Christof Legde
Zeeländisches
Tagebuch

Zeeländisches Tagebuch

Manch einer denkt, da, in Zeeland
gibt es nichts, außer Fritten und Wind
doch wenn ich dort im Frühjahr im Klee stand
sah ich Dinge, die anders sind.

Dann sah ich das Licht in den Bäumen
und die Gischt, die die Wellen krönt
sah die Schäfin im Sonnenschein träumen
das Schafsfell, sorgsam geföhnt.



Ganz schön schaf !

Kühe

Polderwanderung erster Teil

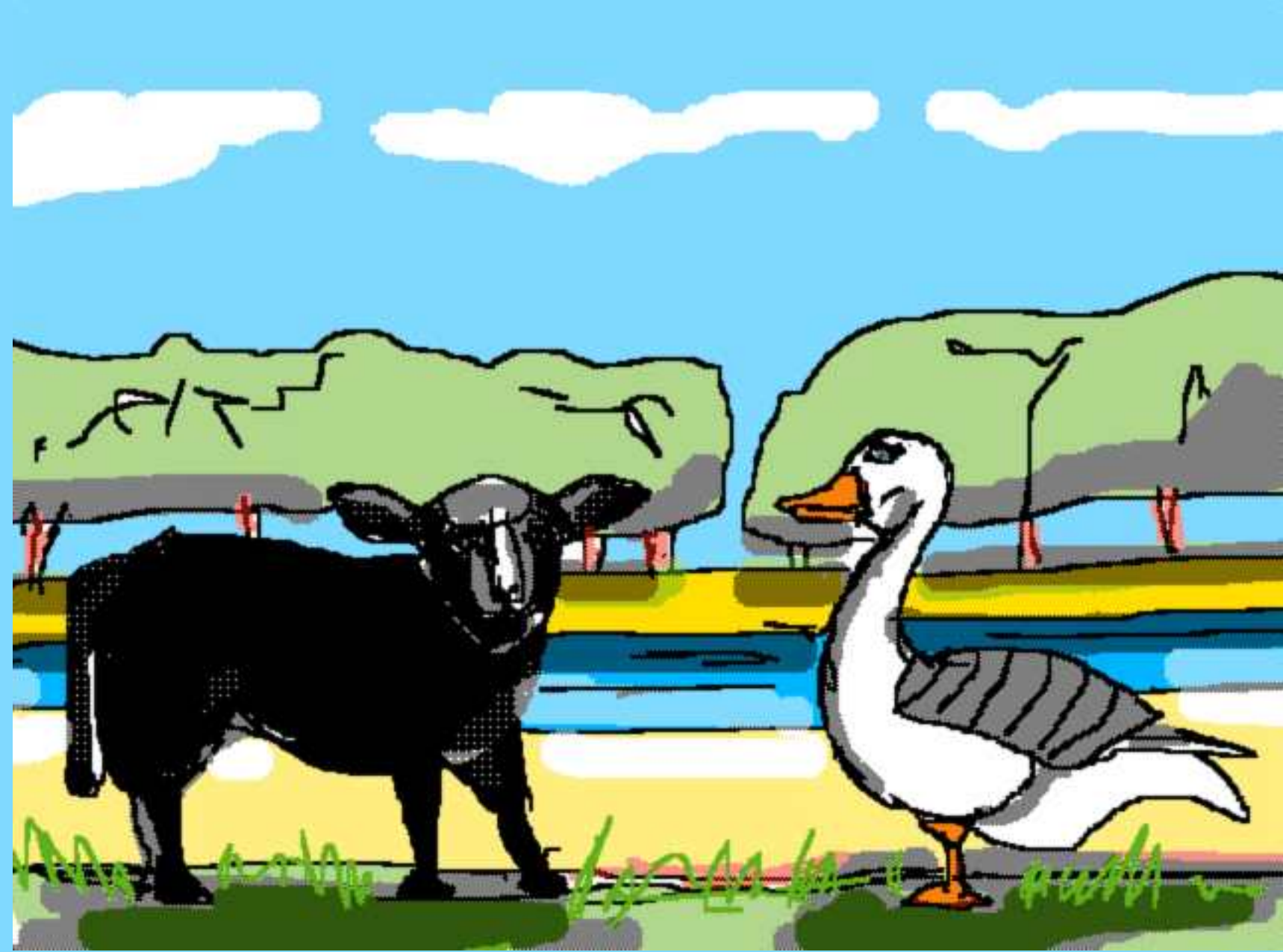
Auf dem Weg über Felder und Auen
trifft man weitaus mehr Kühe als Frauen
und man muss sich auch (bei den Kühen)
um Interesse nicht so bemühen.



Weißer Gänse versus Schwarze Schafe

Draußen im Feld sitzen Gänse
und bereiten die Reise vor
sie putzen die putzigen Schwänze
und knabbern sich Schmalz aus dem Ohr
damit sie beim Fliegen was hören
sonst sind sie ja gänzlich taub
nach dem Schmalzverzehr könnt ich schwören
hören sie selbst noch raschelndes Laub
und vor allem die großen Flieger
den Airbus im Landeanflug
der bleibt sonst bei Begegnungen Sieger
im schwärmenden Graugänsezug.
Und apropos Grau, diese Farbe
stellt im Felde den größten Proporz
nur dort, bei der gräslichen Narbe
putzt die weiße Gans sich den Storz.
Ja was macht denn der weiße Vogel
da mitten im grauen Feld
ist sie fehl am Platz und Gemogel
hat ein Witzbold sie abgestellt ?

Oder ist sie nun, grad wie bei Schafen
quasi das schwärzliche Exemplar
die Besondere unter den braven
einfach eine, die anders war ?
Denn unter den Schafen, den hellen
stellt das schwarze die Ausnahme dar
um sich gegen die Norm zu stellen
aller Konformitäten bar.
Und so endet diese Parabel
mit der ungleichen Tiere Vergleich
sind sie Brüder, wie Kain und Abel
im schillernden Tieresreich ?
Wir werden es nicht erfahren
doch ahnen den göttlichen Glanz
trotz verschiedenfarbigen Haaren
gleicht sich Schwarzschaaf und weiße Gans.



Unterwegs

Polderwanderung zweiter Teil

Auf dem Weg zwischen Dörfern und Orten
fehlt dem Wanderer manchmal an Worten
für die Schönheit von Wolken und Regen
und noch mehr fehlt der Schirm dagegen



Container

Auf dem Meer schwimmt ein Container
ja wo kommt denn der bloß her ?
wär er nicht woanders schener ?
warum treibt er über's Meer ?
Was beherbergt diese Dose
ist dort etwas Schönes drin ?
eine Packung Rubbellose ?
und ein Röhrchen Vitamin ?
Eine Torte voller Sahne
Regenschirm samt Hut und Stock ?
Nichts von alledem, ich ahne
nur ein wassernasser Block
plastikmüller Chinascheiße
für das Kind bei Toys `R` us
das es schnell ins Kunstgras beiße
wegen Lösemittelgas.

Sachen, die die Welt nicht bräuchte
polyäthylener Art
die, wenn ich es recht beleuchte
besser wären, wenn erspart.
Hosen für die KIK-Regale
Hemden für den Zeeman-Schrank
Schweißzeuge allemale
stinkend, ätzend, schlecht und krank.
Ach Container, deiner hundert
treiben ziellos unterm Mond
und ich frage mich verwundert
bleibt die Welt von euch verschont ?
Von dem Dreck, den ihr versendet
wird das alles untergehn
ist das Drama nun beendet ?
Nein, denn dort am Ufer stehn
all die Leute von der Meute
die so gern ein Schnäppchen macht
und der Wahnsinn, ob der Beute
lacht.



Ländliche Obstakel

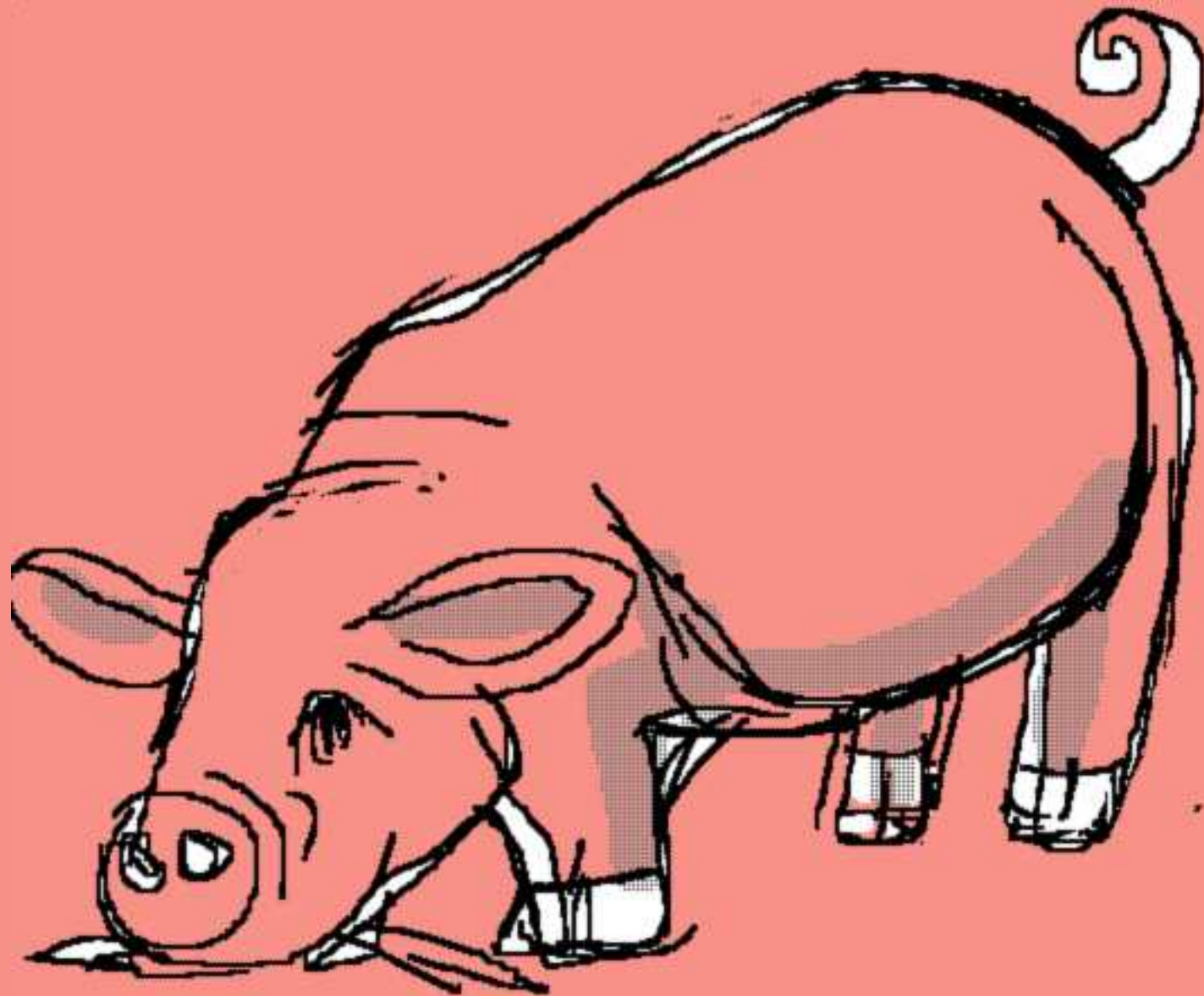
Polderwanderung dritter Teil

Auf dem Weg zu größeren Städten
sieht man Licht aus den Wolken treten
doch der Marsch zu der goldnen Kulisse
führt durch Kuhmist, durch Matsch und Pisse



Zeeländische Schweine

In Zeeland haben die Schweine
kurze Borsten und kurze Beine
Nun gibt es Leute, die meinen
das gilt auch für andere Schweinen
Unabhängig von Land und Geschlecht!
Diese Leute, sie haben recht.



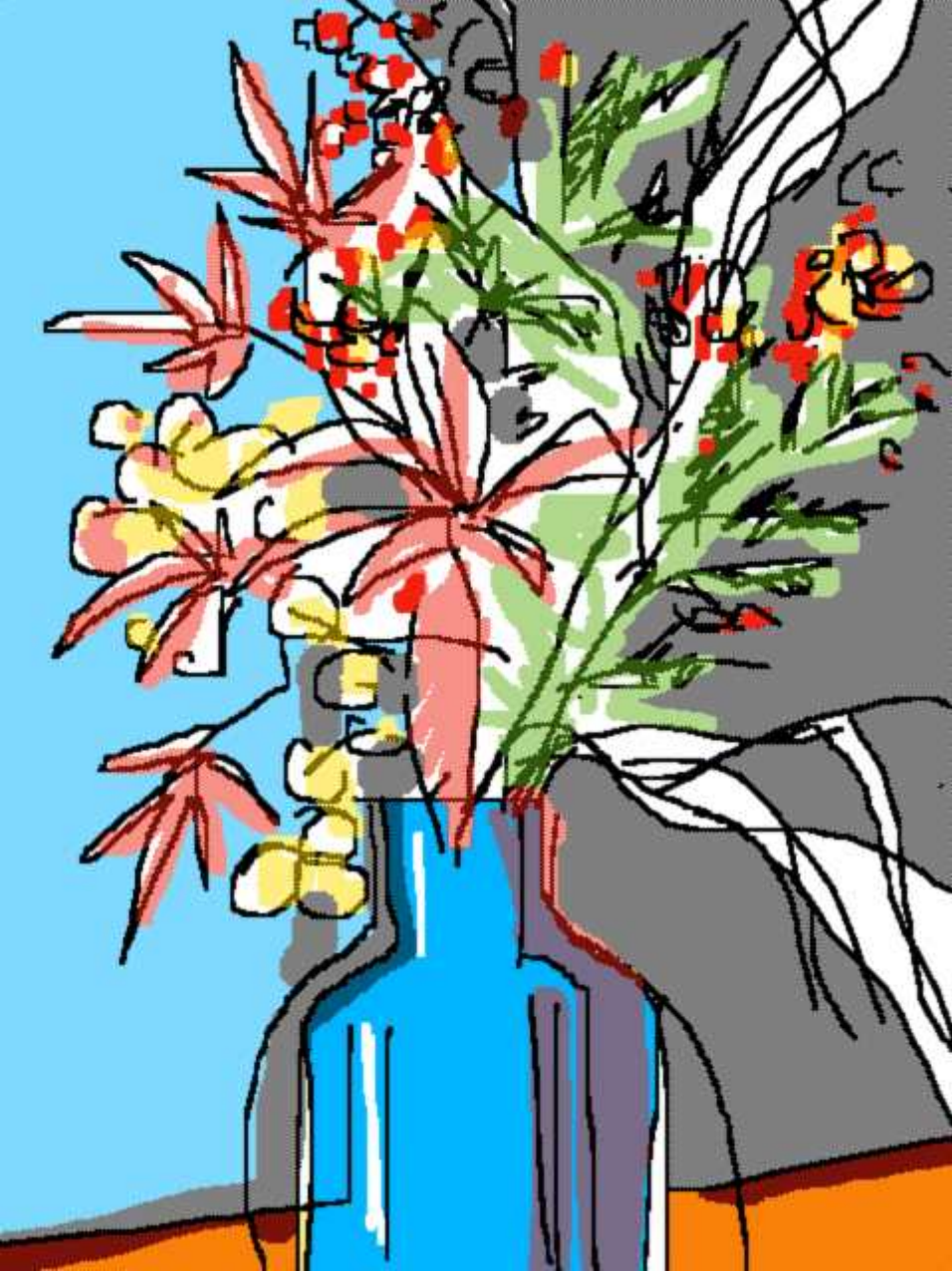


Hotelzimmer
Polderwanderung vierter Teil

Nach der Wanderung
durch die Karpaten
gibt's zum Glück
Hotelkemenaten
doch die Dekorationen
im Zimmer
werden zeitgeistgemäß
immer schlimmer

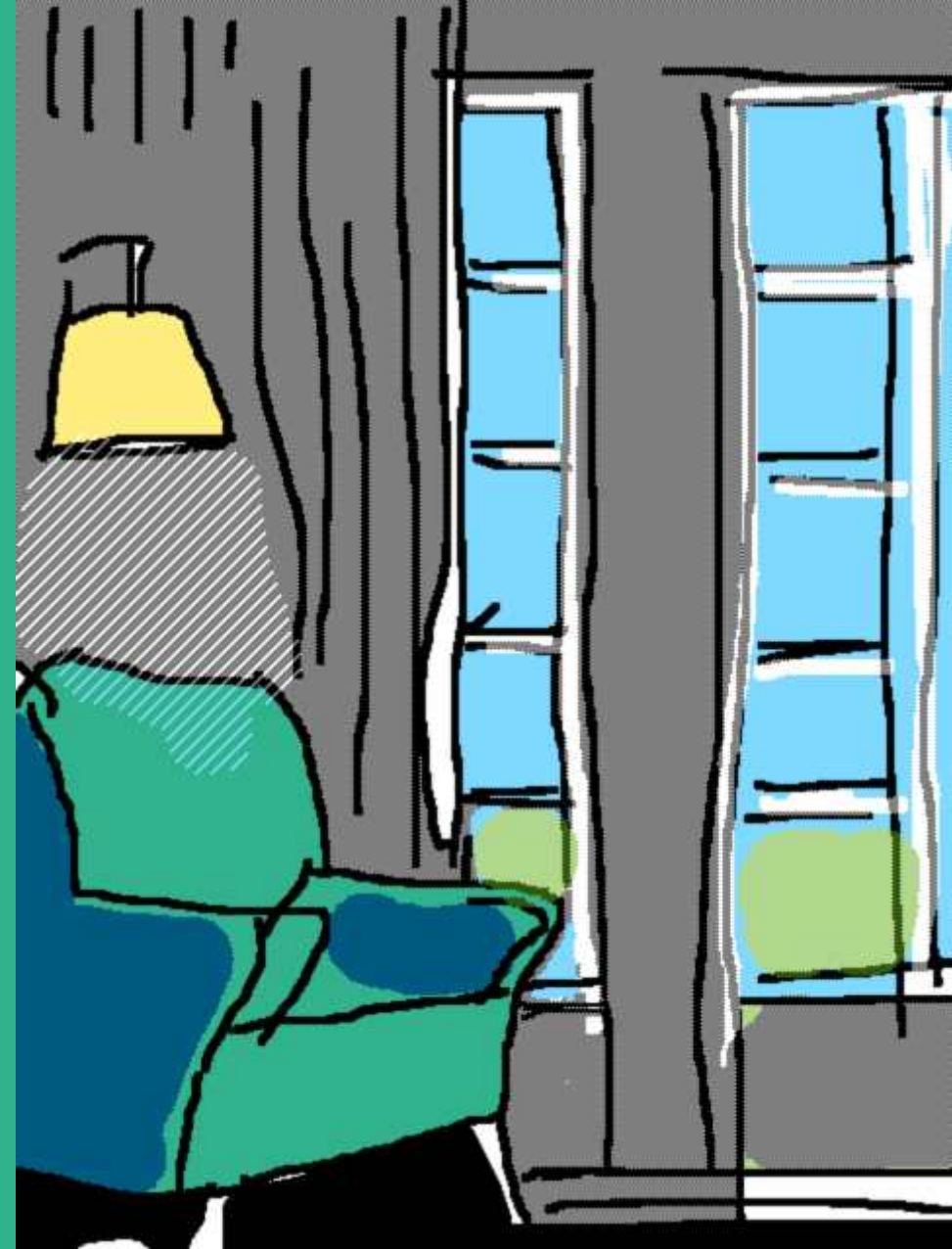
Was für einen Vogel
die Krumen
sind für Wanderer
Pflanzen und Blumen
doch es schmerzen
beim Gehen die Zehen
wie beim Marsch
über spitze Kakteen





Was hat dies alles mit
Zeeland zu kriegen ?
Nicht sehr viel, anders
würde ich lügen
Aloe Vera und
and`re Kakteen
sind im Polderland
selten zu sehen

Die Natur ist des
Herrgotts Gebäude
und dem Wanderer
Grund zur Freude
Doch manchmal sorgt
ein einfacher Stuhl
für das größere
Glücksgefühl



Urbanes Leben

Polderwanderung fünfter Teil

In Zeeland gibts zahlreiche Seen
und schier endlose Pappelalleen
was den Kuhwiesen fehlt, an Exotik
bietet Brügge, mit Prunk und Gotik



Urbanes Leben

Polderwanderung fünfter Teil (Appendix)

Denn zu Zeeland gehören auch Orte
von groß- und mondänerer Sorte!
(Nur gehören die klangvollen Namen
zum belgischen Teil, von Flamen)

Auf der anderen Seite der Grenze, da pennste.



Künstlersichten

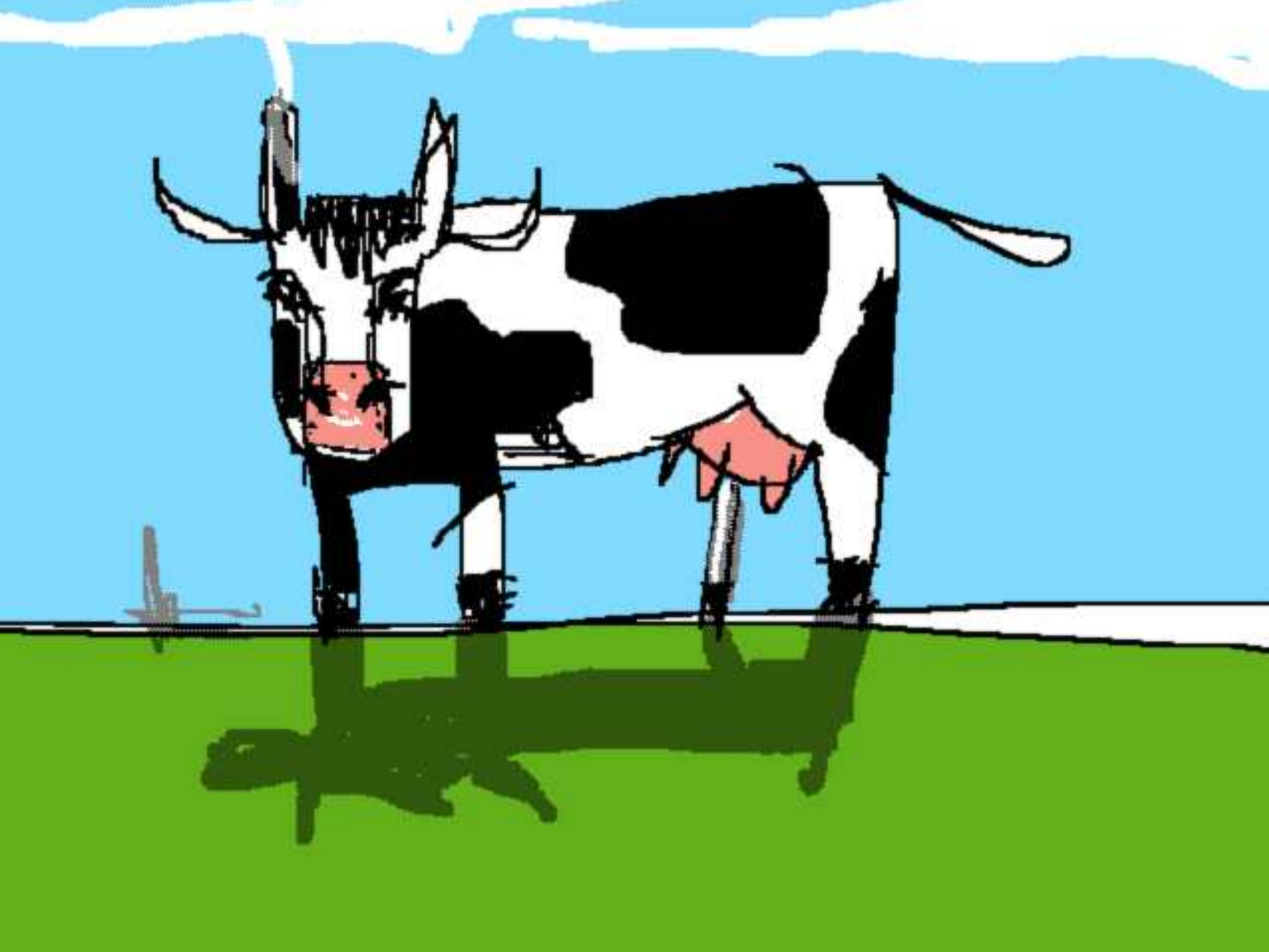
Schau, hier endet schon unsere Reise
jeder reist so auf seine Weise
und es stimmt eines Künstlers Sein
mit der Wirklichkeit, nur bedingt, überein



Anmerkung zur Ehrenrettung

So manch ein Banause, der meinte ja
Zeeland sei Hollands Diaspora
uns selbst die Garnelenkroketten
könnten Zeelands Kultur nicht retten
Ich verweise, zur Rettung der Ehre
auf die Menge der Sterne am Meere
Nicht nur die in der Galaxie
sondern jene, der Gastronomie
Denn es lässt sich voll Stolz bemerken
dass hier zahlreiche Sternköche werken
Das weiß auch die Ratte René
hier an Sergio Hermans Soufflé.





Zeit
Polderwanderung
sechster Teil

Die Sonne malt
farbige Achsen
auf dem Schaf ist
die Wolle gewachsen
und in Polder,
in Feld und Moos
war auch sonst
ziemlich wenig los.



Zur Nacht

Polderwanderung siebter Teil

Jetzt schließen wir alle die Lider
und kommen erst morgen wieder
denn dann scheint erneut uns das Morgenrot
in Zeeland und sicher auch anderswo.

